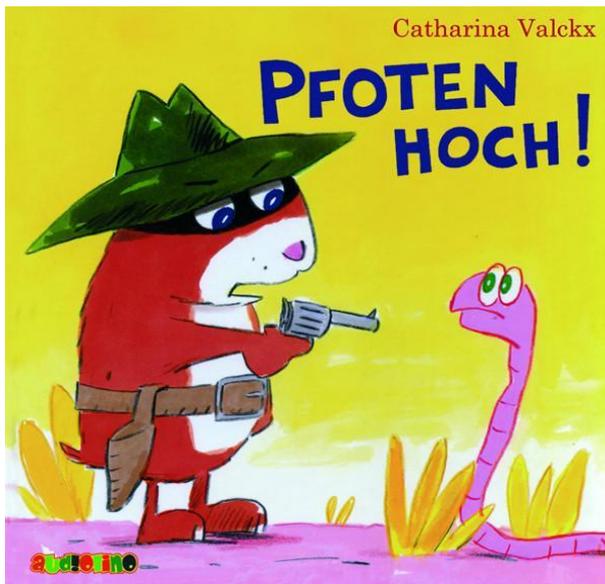


# Vorlesenachmittag mit Aktion

In Kooperation mit der Bücherinsel, Dieburg hat am 20.01.2017 ein Projekt mit den Studierenden Nicole Jährling, Christina Preil und Anna-Lisa Dietzel, aus dem Fachbereich Sozialwesen im Rahmen des Medienprojektes „Kinder- und Jugendliteratur“ und Dieburger Kindern stattgefunden.

## Das Thema lautet: Mut tut gut!

Der Lesenachmittag mit anschließender Gestaltung einer Mut-Maske und Rollenspiele zu dem Buch „Pfoten Hoch!“ ist ein Angebot für Kinder im Alter von 5-7 Jahren, die gerne einmal mutig sein wollen.



Das Buch „Pfoten Hoch“ kannte keiner von uns und wir kamen im Unterricht bei Frau Schulze, der Lehrkraft des Medienprojekts, darüber ins Gespräch. Jedes Kind und wir selber hatten schon Situationen im Leben, in denen wir uns nicht getraut haben mutig zu sein. Ganz gleich, ob sich Kinder untereinander ärgern und der eine dann Angst vor dem anderen hat und sich nicht traut sich zu wehren oder, ob man sich nicht traute im Schwimmbad vom Sprungbrett zu springen.

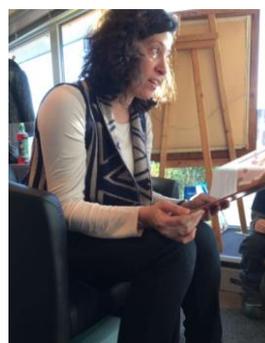
Am 20.01.2017 war es dann soweit. Wir machten uns auf den Weg und trafen bereits um 14:00 Uhr in der Bücherinsel ein. Linker Hand des Eingangs standen vier Tische, die sich hervorragend für unser Projekt eigneten. Wir nahmen noch letzte Handgriffe vor, schoben die Tische beiseite, legten Sitzkissen auf dem Boden aus, die von der Bücherinsel zur Verfügung gestellt wurden, und stellten Stühle für die anschließende Bastelaktion bereit. Wir bekamen Pappe als Tischschutz von der Bücherinsel und legten die Bastelmaterialien auf den Tischen aus.



## Der Basteltisch

Die neun Kinder und die Studierenden saßen im Sitzkreis. Christina begrüßte die Kinder und wir stiegen mit einer Erzählrunde ein. Dazu hatte sie einen Plüschhamster mit dem Namen „Billy“ in der Hand. Sie stellte sich vor und fragte die Kinder und durch die Weitergabe des Plüschhamsters vereinfachte sich die Namensvorstellung.

Die Kinder hörten aufmerksam zu und schauten sich die Bilder an. Dabei achteten wir immer darauf, Blickkontakt zu halten und dass auch alle Kinder die Bilder anschauen konnten.



Nach der Bilderbuchbetrachtung leitete Anna-Lisa, die Gestaltungsphase ein. Sie fragte die Kinder, ob sie Lust hätten so eine Banditenmaske zu basteln, wie sie Billy in dem Buch trägt.

Während Anna-Lisa die Masken vorbereitete, legten wir gemeinsam die Unterlagen aus und stellten die Stühle an die Tische.



### Die Gestaltungsphase

Die Gruppe war sehr motiviert und half sich auch untereinander. Nach der ausgiebigen Gestaltungsphase machten wir eine Vorzeigerunde, in der jedes Kind und wir unsere Masken zeigen und

anprobieren konnten.



Anschließend gingen wir in die Rollenspielphase über. Das Buch haben wir nochmals vorgelesen und die Kinder nahmen jedes Mal die Hände hoch, wenn es hieß: „Pfoten hoch!“. Da die Kinder großen Spaß dabei hatten, durfte jeder der Reihe nach nochmal „Pfoten hoch!“ sagen.

Wir waren sehr überrascht, als wir sahen, wie so manch ruhiges Kind jetzt aus sich herauskam und lauthals: „Pfoten hoch!“ rief und die imaginäre Pistole schwang. Somit war klar, dass wir unser Ziel erreicht hatten, indem wir feststellten, dass Mut in den meisten Fällen tatsächlich gut tun kann.



### Rollenspiel Pfoten Hoch!

Danach räumten wir gemeinsam mit den Kindern auf, bis allmählich die Eltern kamen. Aufgrund der Begeisterung der Eltern, erhielten wir die Bestätigung, dass das ein gelungener Nachmittag war.

Anna-Lisa Dietzel  
Nicole Jährling  
Christina Preil  
02 FS